

## Jahresbericht JUSO TG

Die JUSO hatte im Jahr 2024 nicht nur einfache Zeiten hinter sich.

Es ist erschreckend, wie weit zum einen die Gesellschaft aufgrund von Krisen und Kriegen sich von Populisten und Meinungsmachern der Rechten Seite, allen voran Menschen im Aus- und Inland wie Elon Musk oder Roger Köppel verunsichern und manipulieren lassen. Zum anderen fehlt uns bisher der Zusammenhalt, vereint als Linke zusammenzuhalten und einander bei Vorschlägen und Vorstössen zu unterstützen. Gerade in Zeiten wie diesen braucht es engagierte junge Menschen, die bereit sind, sich für uns alle einzusetzen.

Im letzten Jahr mussten wir mit viel Wind von rechts klarkommen. Daraus konnten wir viele Lehren ziehen. Wir haben gelernt, dass man Rechtsradikalismus nicht zu viel Platz lassen muss, aber es dennoch sehr wichtig ist, geschlossen dagegen anzukämpfen.

Auch im Thurgau haben die Sparmassnahmen weiter zugenommen. Davon ist die Jugend direkt und auch indirekt stark betroffen.

Die JUSO musste mit Schrecken feststellen, dass auch der Bereich der Schulen betroffen ist. Dies zum jetzigen Zeitpunkt beim bekannten Lehrer\*innenmangel und bei den fehlenden Sozialpädagog\*innen. Wir sind davon überzeugt, dass die Entscheidung in diesem Departement zu sparen, sich negativ auf die Situation von Schüler\*innen auswirken wird.

Ebenfalls sind die sinkenden Ergänzungsleistungen ein Schlag in das Gesicht der Arbeiter\*innenklasse. Davon sind in der Regel keine Jugendlichen direkt betroffen, jedoch kämpft die JUSO für eine vereinte Arbeiter\*innenbewegung und kann solche Entscheidungen nicht stillschweigend entgegennehmen.

Wir wissen schon lange, wo das Geld liegt, um die Kosten zu decken. Mit höheren Steuereinnahmen bei den Reichen wie zum Beispiel mit einer Erbschaftssteuer wären diese Probleme längst aus dem Wege und neue soziale Projekte könnten aufgegleist werden.

Die JUSO freut sich auf ein Jahr voller Herausforderungen. Wir sind bereit für das einzustehen, was uns wichtig ist und zu kämpfen, wenn es sich zu kämpfen lohnt.

Für die JUSO Thurgau: Salome Ammann Co-Präsidentin